

03_11

Maßnahmenübersicht
Option

Karl Peter Pfeiffer

Hauptziel der Option ist der Ausbau der elektronischen Gesundheitsakte (ELGA) zu einem institutionsübergreifenden und auch Landesgrenzen überschreitenden Informationssystem für alle Gesundheitsdiensteanbieter_innen und Patient_innen. Die Zahl der Dokumente kann für Patient_innen oft sehr umfangreich sein und es sind Filterfunktionen zur Verfügung zu stellen, um den Nutzer_innen eine Übersicht über die für sie relevanten Dokumente zu geben. Hier könnte die Umsetzung von standardisierten, strukturierten Zusammenfassungen der Patient_innenhistorie, sogenannten ‚Patient Summaries‘, sehr hilfreich sein. Basierend auf den in ELGA verfügbaren Daten sollen durch den Einsatz von Methoden der künstlichen Intelligenz zusätzlich entscheidungsunterstützende Systeme in Verbindung mit klinischen/medizinischen Leitlinien die Qualität und Effizienz der Diagnose und Therapie erhöhen.

1_Ausbau der elektronischen Gesundheitsakte

ELGA sollte ausgebaut werden, indem weitere Funktionen eingeführt und der extramurale Bereich sowie weitere Gesundheitsdiensteanbieter_innen (GDA) eingebunden werden. Weiters sollte es bei einem Ausbau auch möglich sein, dass andere GDAs auch Dokumente in standardisierter Form in ELGA einbringen.

2_Personal Health Record für Patient_innen

Patient_innen soll es ermöglicht werden, in einem Personal Health Record (PHR) gesundheitsbezogene Daten dokumentieren und auch einsehen zu können. Ein wichtiger Input könnte von diversen Apps und telemedizinischen Anwendungen online kommen, ebenso wie Patient_innentagebücher, Gerätemonitoring etc.

3_Filter- und Suchfunktionen für Gesundheitsdiensteanbieter_innen (GDA)

Da die in ELGA oder im PHR enthaltenen Daten sehr umfangreich werden können, sollten Unterstützungen für die GDAs entwickelt werden. Dies können fach- oder personenspezifische Filterfunktionen sein, wobei immer der Zugriff auf alle weiteren Daten möglich sein sollte.

4_Automatisierte Patient Summaries

Um die Übersichtlichkeit zu erhöhen, wurden bereits Pilotprojekte mit einem sogenannten Patient Summary durchgeführt. Dabei wurden aus den bestehenden Dokumenten wesentliche Informationen, wie z. B. Diagnosen, Medikamente usw. automatisiert extrahiert und übersichtlich sowie komprimiert dargestellt.

5_Künstliche Intelligenz in Form von entscheidungsunterstützenden Systemen

Der Einsatz künstlicher Intelligenz in Form von entscheidungsunterstützenden Systemen oder Verfahren zur Bild- und Signalverarbeitung wird in den nächsten Jahren zunehmen. Potenziale und Gefahren dieser Systeme sollten frühzeitig bei gesundheitspolitischen Überlegungen berücksichtigt werden.

6_Bereitstellung anonymisierter Daten aus der ELGA zu Forschungszwecken

Daten aus der ELGA könnten in anonymisierter Form für Forschungszwecke zur Verfügung gestellt werden.